ModellbauerIn

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
ModellbauerInnen stellen Modelle nach Vorgabe von Werks- und Konstruktionszeichnungen aus Holz, Kunststoff oder Metall her. Diese Modelle werden als Vorlage für die Serienfertigung von Maschinenteilen, in der Kunststoffproduktion und für den Gussformenbau verwendet. Zur Herstellung werden Techniken wie Gießen, Laminieren, Sägen oder Fräsen angewandt und Maschinen eingesetzt, z. B. Spritzgussmaschinen. Auch die Oberflächenbehandlung und die Reparatur von Modellen gehört zu ihrem Tätigkeitsbereich. Rapid-Prototyping-Verfahren wie 3D-Druck und Lasersintern werden vielfach verwendet, wobei die dafür benötigten Daten aus 3D-CAD-Programmen stammen. Ein weiteres Aufgabengebiet für ModellbauerInnen ist die Herstellung von Bauwerksmodellen für ArchitektInnen (Architekturmodelle).

Beschäftigungsmöglichkeiten
ModellbauerInnen sind in Betrieben der Gießerei-, der Maschinenbau-, der Werkzeugbau-, der Kunststoff- sowie der metallverarbeitenden Industrie tätig. Außerdem können sie in Gewerbebetrieben beschäftigt sein, die ihre Aufträge von Gießereien und von Kunststoffbetrieben erhalten. Auch in Tischlereien können sie Beschäftigung finden.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **2** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- 3D-Druck im Modellbau
- Anfertigen von Prototypen
- Arbeit mit Konstruktionsplänen
- Bedienung von Spritzgussmaschinen
- CAD - Computer-Aided Design
- Formenbau
- Frästechnik
- Gießereitechnik
- Holzverarbeitungskenntnisse
- Kunststoffherstellungs- und -verarbeitungskenntnisse
- Metallbearbeitungskenntnisse
- Oberflächenbehandlung
- Qualitätskontrolle
- Technisches Zeichnen

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Anfertigen von Prototypen
- Arbeit mit Plänen, Skizzen und Modellen
- Modellbau
- Urformtechnik

Fachliche berufliche Kompetenzen
- Arbeit mit Geräten, Maschinen und Anlagen
  - Kunststoffverarbeitungsmaschinen (z. B. Bedienung von Spritzgussmaschinen, Bedienung von Kunststoffverarbeitungsmaschinen)
  - Werkzeugmaschinen (z. B. Bedienung von 5-Achs-Fräsmaschinen)

- Arbeit mit Plänen, Skizzen und Modellen
  - Anfertigung von Skizzen
  - Arbeit mit Modellen
  - Arbeit mit Plänen (z. B. Arbeit mit Werkzeichnungen)
  - Technisches Zeichnen (z. B. Fertigungsgerechtes Zeichnen)
- Bereichsübergreifende Werkstoffbe- und -verarbeitungskenntnisse
  - Modellbau (z. B. Produktionsmodellbau, Kernkastenbau, Urmodellbau, Reparatur von Modellen)
  - Händische Werkstoffbearbeitung (z. B. Anreißen)
  - Maschinelle Werkstoffbearbeitung (z. B. Einstellen von Bearbeitungsparametern)
  - Fertigungstechnik (z. B. Kopierfräsen, 3D-Druck im Modellbau, Urformtechnik, CAD - Computer-Aided Design, Sägen, Selektives Lasersintern, Thermoform-Technologie, Laminiertechnik, Frästechnik, Gießereitechnik, Herstellung von Gussformen, Schleiftechnik)
- Holzverarbeitungskenntnisse
  - Holzoberflächenbehandlung
  - Holzbearbeitungstechniken (z. B. Hobeln, Leimen)
- Industrial-Design-Kenntnisse
  - 3-dimensionales Gestalten
  - Anfertigen von Prototypen (z. B. Rapid Prototyping)
  - Formgestaltung
  - Anschauungsmodellbau (z. B. Architekturmodellbau)
- Kunststoffherstellungs- und -verarbeitungskenntnisse
  - Extrusion
  - Kunststoffmodellbau (z. B. Kunststoffgussformen herstellen)
- Maschinenbaukenntnisse
  - CAD-Systeme Maschinenbau (z. B. Creo, SolidWorks)
  - Werkzeugbau (z. B. Formenbau)
- Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik
  - Durchführung von Messungen und Tests (z. B. Vermessung von Werkstücken, Vermessen mittels taktiler Messsysteme)
- Metallbearbeitungskenntnisse
  - Zerspanungstechnik
- Oberflächenbehandlung
  - Lackieren (z. B. Holz lackieren, Kunststofflackieren)
  - Oberflächenveredelung (z. B. Strahltechnik)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Ästhetisches Gefühl
  - Form- und Raumgefühl
- Fingerfertigkeit
- Genauigkeit
- Handwerkliches Geschick
- Problemlösungsfähigkeit
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Zahlenverständnis

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	

Beschreibung: ModellbauerInnen sind vor allem in der Lage, alltägliche digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation zu nutzen und betriebsspezifische digitale Geräte und Maschinen zu bedienen. Sie sind in der Lage, selbstständig digitale Inhalte zu erstellen und zu bearbeiten sowie Fehler zu beheben. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsregeln und können diese einhalten.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	ModellbauerInnen können allgemeine und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. 3D-Druck und 3D-Laserscanning, Maschinendatenerfassung) in alltäglichen und nicht-alltäglichen Situationen bedienen und anwenden.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	ModellbauerInnen können arbeitsrelevante Daten und Informationen selbstständig recherchieren, beurteilen, aufbereiten und die gewonnenen Informationen in ihren Arbeitsaufträgen umsetzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	ModellbauerInnen können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte zur Kommunikation mit KollegInnen einsetzen.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	ModellbauerInnen müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Tools einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	ModellbauerInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die grundlegenden betrieblichen Regeln und halten sie ein.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	ModellbauerInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit beurteilen können, Fehlerquellen und Problembereiche erkennen und standardisierte Lösungen anwenden können. Sie erkennen eigene digitale Kompetenzlücken und können Schritte zu deren Behebung setzen.

Ausbildung, Weiterbildung, Qualifikation

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit Lehrausbildung

Ausbildung

Lehre NQR IV

- GießereitechnikerIn, Schwerpunkt Eisen- und Stahlguss (2 Schwerpunkte)
- GießereitechnikerIn, Schwerpunkt Nichteisenmetallguss (2 Schwerpunkte)
- KonstrukteurIn, Schwerpunkt Werkzeugbautechnik (6 Schwerpunkte)
- KunststoffverfahrenstechnikerIn
- MetallgießerIn
- MetalltechnikerIn, Hauptmodul Werkzeugbautechnik (9 Hauptmodule)
- ModellbauerIn
- TischlereitechnikerIn, Schwerpunkt Modell- und Formenbau (3 Schwerpunkte)
- TischlereitechnikerIn, Schwerpunkt Planung (3 Schwerpunkte)
- TischlereitechnikerIn, Schwerpunkt Produktion (3 Schwerpunkte)
- TischlerIn
- TischlerIn, Schwerpunkt Allgemeine Tischlerei (2 Schwerpunkte)
- TischlerIn, Schwerpunkt Drechslerei (2 Schwerpunkte)
- WagnerIn
- ZimmereitechnikerIn
- Zimmerer/Zimmerin

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- 3D-CAD-Systeme
- Kunststofftechnik
- Oberflächenbehandlung
- Rapid Prototyping
- Schweißtechnik
- Werkstofftechnik
- Werkzeugbau
- CNC - Computerized Numerical Control

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Hochschule - Medieninformatik, Design
- LehrlingsausbilderInnenprüfung
- Meisterprüfung für das Handwerk der Modellbauer NQR VI
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Bau, Holz, Gebäudetechnik
- Werkmeisterprüfung für Holztechnik
- Werkmeisterprüfung für Kunststofftechnik
- Zertifikat QualitätstechnikerIn

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Fachberatung
- MS Office
- Qualitätskontrolle

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Österreichisches Gießerei-Institut (ÖGI)
- Hersteller- und Zulieferbetriebe
- Werkmeisterschulen
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- BHS - Bau, Holz, Gebäudetechnik

- BHS - Maschinenbau, Kfz, Metalltechnik
- Fachhochschulen

Deutschkenntnisse nach GERS
B1 Durchschnittliche bis B2 Gute Deutschkenntnisse
Sie müssen zum Teil umfangreiche mündliche und schriftliche Arbeitsanweisungen verstehen und ausführen können. Im Team mit Kolleginnen und Kollegen kommunizieren sie vor allem mündlich, müssen aber auch schriftliche Dokumentationen, Anleitungen, Pläne etc. lesen und verstehen. Wenn sie im größeren Umfang Kontakt zu Auftraggeberinnen und Auftraggebern haben, können auch höhere Anforderungen an die Deutschkenntnisse gestellt werden.

Weitere Berufsinfos

Einkommen
ModellbauerInnen verdienen ab 1.880 Euro brutto pro Monat:
- Beruf mit Lehrausbildung: 1.880 bis 2.570 Euro brutto

Selbstständigkeit
Reglementiertes Gewerbe:
- Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau
- TischlerIn; ModellbauerIn; Bootbauer; BinderIn; DrechslerIn; BildhauerIn (verbundenes Handwerk)

Eine selbständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich.

Arbeitsumfeld
- Staubbelastung

Berufsspezialisierungen
*Pattern builder
ModelldrechslerIn
ModelldreherIn
ModellschlosserIn
TechnischeR ModellbauerIn

Modellbaugeselle/-gesellin

ModellformerIn
TischlereitechnikerIn - Modell- und Formenbau

ArchitekturmodellbauerIn

FormenbauerIn
ModellbaumeisterIn
ModellbauwerkmeisterIn

FormentischlerIn
MetallgussmodellbauerIn

ModelltischlerIn

Verwandte Berufe
- GießereitechnikerIn
- KunststofftechnikerIn

- TischlerIn
- WerkzeugbautechnikerIn
- Zimmerer/Zimmerin

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Bau, Baunebengewerbe, Holz, Gebäudetechnik
- **Tischlerei, Holz- und Sägetechnik**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 195805 Modellschlosser/in
- 251701 Modelltischler/in (Formentischler/in)
- 251702 Modellbauer/in
- 251703 Tischlereitechniker/in - Modell- und Formenbau
- 251781 Modellbauer/in
- 251782 Tischlereitechniker/in - Modell- und Formenbau

Informationen im Berufslexikon
- TischlereitechnikerIn - Schwerpunkt Modell- und Formenbau (Lehre)

Informationen im Ausbildungskompass
- ModellbauerIn